

Der „Gentechnologiebericht“ ist ein Monitoringvorhaben: Wir setzen uns mit den aktuellen Entwicklungen der Gentechnologie in Deutschland auseinander und wollen die Voraussetzungen für einen unvoreingenommenen und ergebnisoffenen Diskurs über die Gentechnologie in Deutschland fördern. Die Arbeitsgruppe aus namhaften Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern bietet hierfür ein unparteiisches und langfristiges Observatorium, das die unterschiedlichen Anwendungen der Gentechnologie sorgfältig aufarbeitet und deren Entwicklungen im Blick behält.

Betrachtet werden hierbei neben dem aktuellen Stand der technischen Entwicklung auch die vielfältigen Einsatzbereiche gentechnologischer Verfahren; wirtschaftliche, ökologische und naturwissenschaftliche Aspekte einzelner Anwendungen der Gentechnologie werden ebenso betrachtet wie relevante ethische, politische und soziale Gesichtspunkte.

angenehme gestaltung Bild: iStock

#### Weitere Informationen:

Silke Domasch

domasch@bbaw.de  
www.bbaw.de  
www.gentechnologiebericht.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# GENTHERAPIE IM BLICKPUNKT

PERSPEKTIVEN AUF EINE MEDIZINISCHE OPTION

**ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG**  
der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Donnerstag, den 24. November 2011, 18.30 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für  
unsere **Gesundheit**



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Während das Thema Gentherapie nur gelegentlich in der medialen Berichterstattung eine Rolle spielt, vermittelt fachwissenschaftliche Publikationen neue Erkenntnisse und vereinzelte Therapieerfolge. Diese aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Grundlagenforschung sowie erfolgreiche klinische Studien sind eingebettet in einen komplexen forschungsethischen Rahmen, der die Bedingungen und Standards für solche forschungs- und preisintensiven medizinischen Anwendungen setzt.

Die Veranstaltung will demzufolge sowohl einen Überblick über den aktuellen wissenschaftlich-medizinischen Stand liefern als auch die forschungsethischen Prinzipien für derzeitige Gentherapiestudien vorstellen. Außerdem soll mit dem Thema vorgeburtliche Gentherapie ein Blick auf europäische, insbesondere britische Forschungen geworfen werden, welche die Diskussionen über mögliche medizinische Optionen nicht nur in forschungsethischer Hinsicht ausweiten.

## **GENTHERAPIE IM BLICKPUNKT**

PERSPEKTIVEN AUF EINE  
MEDIZINISCHE OPTION

Das Buch zum Thema erscheint demnächst:

Boris Fehse, Silke Domasch (Hrsg.):

### **Gentherapie in Deutschland**

Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme  
Dornburg, 2011

2. aktualisierte und erweiterte Auflage;  
Forschungsberichte der interdisziplinären  
Arbeitsgruppen der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften, Band 27

Forum W, Wissenschaftlicher Verlag

verlag@forum-w.org

→ [www.forum-w.org](http://www.forum-w.org)

Hardcover, 39,90 €

ISBN 978-3-940647-06-1

### **Begrüßung**

**Bernd Müller-Röber**

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Gentechnologiebericht  
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

### **Gentherapie 2.0 – Aktuelle Entwicklungen im Überblick**

**Boris Fehse**

Leiter der Forschungsabteilung für Zell- und Gentherapie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

### **Hoffnungen und Risiken einer präventiven vorgeburtlichen Gentherapie**

**Charles Coutelle**

Emeritus Professor of Gene Therapy,  
National Heart and Lung Institute, Imperial College London

### **Forschungsethische Prinzipien für somatische Gentherapieanwendungen**

**Michael Fuchs**

Geschäftsführer des Instituts  
für Wissenschaft und Ethik, Bonn

### **Podiums- und Publikumsgespräch**

Moderation: **Silke Domasch**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften